

Themenschwerpunkte* des 77. Aachener Hospizgespräches:

Ethische Fragestellungen am Lebensende

Gesundheitssysteme und Palliativversorgung

Qualität in der Hospiz- und Palliativversorgung –
aus Sicht des Patienten, der Angehörigen und des Professionellen

Kultur des Ehrenamtes –
die verlorene Unschuld

Palliative Versorgung –
von älteren Menschen

Palliative Versorgung –
von Kindern und jungen Erwachsenen

Euregio Maas-Rhein –
Chancen der grenzübergreifenden Zusammenarbeit

* Änderungen, die dem Fortschritt dienen, vorbehalten!

Foto-Impressionen
vom 70. Aachener Hospizgespräch
im Grünenthal-Bildungszentrum
am 15.11.2008:



Heute feiern wir das Netzwerk
(Musikalisches Kabarett
des Aachener Netzwerkes)

Bildungswerk Aachen Servicestelle Hospizarbeit

Seit 2001 besteht die Servicestelle Hospizarbeit für Stadt und Kreis Aachen im Bildungswerk Aachen. Ihr Ziel ist es, die Initiativen in der palliativen und hospizlichen Arbeit zu vernetzen, Fort- und Weiterbildungen anzubieten, für Öffentlichkeitsarbeit zu sorgen, am Hospiztelefon zu beraten, Ressourcen zu nutzen und die Hospizarbeit weiter zu entwickeln.

Bei der Servicestelle erhalten Sie Informationen zu allen Themen, die im Zusammenhang mit Sterben, Tod und Trauer stehen für Betroffene, Angehörige, ehrenamtliche und hauptamtliche Kräfte sowie für alle Institutionen, die sich mit dem Hospizgedanken verbunden fühlen.

Aachener Hospizgespräche

Aachener Netzwerk der Hospizarbeit und Palliativmedizin

Die 1995 gegründeten Aachener Hospizgespräche sind ein Forum für alle professionellen und ehrenamtlichen MultiplikatorInnen in Stadt und Kreis Aachen, die sich für die Hospizarbeit und Palliativmedizin engagieren. Dieses Netzwerk ist in den letzten Jahren ständig gewachsen und trifft sich alle sechs Wochen in den so genannten Aachener Hospizgesprächen, um sich miteinander auszutauschen, fortzubilden, zu vernetzen und den Hospizgedanken weiterzuentwickeln. Etwa 230 verschiedene Institutionen und Dienste werden inzwischen regelmäßig zu den Veranstaltungen eingeladen.



BILDUNGSWERK
AACHEN
Servicestelle Hospiz

Information:

Bildungswerk Aachen · Adalbertsteinweg 257, 52066 Aachen

Tel: 0241 5153490, Fax: 0241 502819

info@servicestellehospizarbeit.de · www.aachenerhospizgespraeche.de

www.bildungswerkaachen.de

Bankverbindung: Sparkasse Aachen · BLZ 390 500 00, Konto 360 093 30

Mit freundlicher Unterstützung von:



Grünenthal GmbH
Gesundheitsmanagement, Aachen



Caritasverband für das
Bistum Aachen e.V.



Grünenthal Stiftung
für Palliativmedizin

Design: Doris Billig, www.sehen-und-sein.de

Foto Titelseite: Aachener Dom © Andreas Herrmann, Aachen

77. Aachener Hospizgespräch

Hospizarbeit und
Palliativversorgung in Europa –
voneinander lernen!

Samstag, 21. November 2009
Aachen, Bildungszentrum Grünenthal



BILDUNGSWERK
AACHEN
Servicestelle Hospiz

Einladung zum 77. Aachener Hospizgespräch

Sehr geehrte Damen und Herren!

Aachen, im April 2009

Herzlich möchten wir Sie zum 77. Aachener Hospizgespräch mit dem Thema „**Hospizarbeit und Palliativversorgung in Europa – voneinander lernen!**“ einladen. Hier im Westzipfel Deutschlands liegt es nahe, in einen grenzübergreifenden Dialog zu treten und den runden Tisch auch um Experten u.a. aus den Ländern Belgien, Niederlande, Österreich, Schweiz und Luxemburg zu erweitern.

Mit dieser Vorankündigung möchten wir Sie auf den 21.11.2009 frühzeitig aufmerksam machen bzw. erinnern. Ihre Teilnahme schon zugesagt haben Prof. Dr. Lukas Radbruch, Präsident der Europäischen Gesellschaft für Palliativmedizin (EAPC), Dr. Birgit Weihrauch, Vorsitzende des Deutschen Hospiz- und Palliativverbandes (DHPV), Prof. Dr. H. Christof Müller-Busch, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) und Prof. Dr. Raymond Voltz, Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin.

Zeitnah werden wir Ihnen ein aktuelles Hauptprogramm zukommen lassen. Mit der Versendung dieses Flyers ist es möglich, sich bei der unten angegebenen Adresse anzumelden. 400 Teilnehmer fasst der Tagungsraum des Bildungszentrums. Daher unsere Bitte sich gerne schon bald anzumelden, da der Platz nicht für alle Anmeldungen in den letzten Jahren ausreichte.

Die inhaltlich brisanten und aktuellen Themen unserer Veranstaltung finden Sie auf der nächsten Faltseite.

Wir freuen uns auf einen grenzüberschreitenden Austausch und verbleiben bis dahin,



Veronika Schönhofer-Nellessen

Netzwerkstelle Hospiz für Stadt und Kreis Aachen

Bitte rasch anmelden!
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt;
Anmeldungen werden nach
Reihenfolge der Eingänge be-
rücksichtigt!

FAX-Antwort an: 0241 5691020

Bitte ausgefüllt zurückfaxen oder per Post an:

77. Aachener Hospizgespräch
Veranstaltungsmanagement
Postfach

D-52099 Aachen



BILDUNGSWERK
AACHEN

Servicestelle Hospiz

Tel.: 0241 5153490

Fax: 0241 502819

info@servicestellehospizarbeit.de

Veranstaltungsinformationen:

Tel.: 0241 569-6655

Mit freundlicher Unterstützung von:

• **Grünenthal GmbH**

• Caritasverband für das Bistum Aachen e.V.

Ja, ich nehme am „77. Aachener Hospizgespräch“ teil.

Die Veranstaltung wird bei der Ärztekammer Nordrhein zur Zertifizierung angemeldet.

D-52099 Aachen

Termin:

21. November 2009, 8.30 bis 17.00 Uhr

Veranstaltungsort:

52078 Aachen (Gewerbegebiet Aachen-Eilendorf)

Vormittag:

Betriebsrestaurant Grünenthal, Zieglerstraße 6, Eingang Tor 1.

Nachmittag:

Bildungszentrum Grünenthal, Zieglerstraße 1 (Ecke Neuenhofstraße)

Empfohlene Hotels:

• Dorint Novotel Aachen City, Peterstraße 66, 52062 Aachen

Tel.: 0241 5159-0, Fax: 0241 5159-599, (EZ € 104,- o. F.)

• Art Hotel Superior, Am Branderhof 101, 52066 Aachen

Tel.: 0241 6097-0, (EZ € 85,- o. F.)

• Haus Press, Trierer Str. 842-844, 52078 Aachen

Tel.: 0241 928020, (EZ € 47,50 bis € 60,- inkl. F.)

Zimmerreservierung: Für die Teilnehmer dieser Veranstaltung steht in den genannten Hotels ein begrenztes Zimmerkontingent zur Verfügung. Nehmen Sie die Reservierung bitte rechtzeitig selbst direkt im Hotel unter dem Stichwort „Hospizgespräch“ vor.

Name/Vorname	<input type="checkbox"/> Ehrenamtliche(r) Mitarbeiter(in) Mitglied Aachener Hospizgespräch
Position/Abteilung	
Verein/Institut	
Straße/Postfach	
PLZ/Ort	
Telefon/Fax	
E-Mail	
Datum/Unterschrift	

Anmeldebedingungen: Die Teilnahmegebühr für das eintägige „Aachener Hospizgespräch“ beträgt inkl. Mittagessen und Erfrischungsgetränke pro Person € 30,-. Bankverbindung siehe Rückseite. Für ehrenamtliche Mitarbeiter beträgt die Teilnahmegebühr € 15,- und Mitglieder der Aachener Hospizgespräche ist die Teilnahme kostenfrei. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Bei Stornierung oder Nichterscheinen bitten wir um Ihr Verständnis, dass wir die geringe Teilnahmegebühr einbehalten. Namensschilder und Tagungsunterlagen erhalten Sie am 21. November im Eingangsbereich des Betriebsrestaurants der Grünenthal GmbH in Aachen-Eilendorf, Zieglerstraße 6. Eine Quittung über den Zahlungseingang erhalten Sie mit der Teilnahmebescheinigung nach der Veranstaltung mit der Post. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass aus Kapazitätsgründen je Institution nur 4 Teilnehmer registriert werden können. Gifs. ist noch eine Anmeldung am 21. November an der Tageskasse möglich. Information am Vortage unter 0241 5153490 möglich.

Hinweis zum Datenschutz: Die Servicestelle Hospiz ergreift in angemessenem Umfang Maßnahmen zum Schutz ihrer persönlichen Daten. Keine Ihrer Angaben wird an Dritte weitergegeben. Die gesammelten persönlichen Daten werden nur zum Zweck der Profilspeicherung und Zusendung von Informationen gespeichert. Bei Erhalt einer E-Mail durch die Servicestelle Hospiz haben Sie jederzeit die Möglichkeit, einer weiteren Zusendung zu widersprechen.